

zeitgeist

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 5 | 2017

Informationen der Stadtgemeinde Enns



Foto: Ernestine Kirchberger



www.enns.at



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at

cittaslow

rete internazionale delle città dei buchi vivere





Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)

Referent für Personalwesen, Rechts- und Kulturangelegenheiten sowie Stadtmarketing.

**Täglich von 8-11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, 07223 | 821 81-113 oder -117
bgm@enns.ooe.gv.at**



2. Vzb. Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0660 | 31 88 832
manfred.voglsam@liwest.at**



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 114 02 353
marieluise.metlagel@kinderfreunde.cc**



STR Ing. Rudolf Höfler (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 25 25 288
rudolf.hoefler@promakler.at**



STR Michael Reichhardt (GRÜNE)

Referent für Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen, Wasser- und Kanal- sowie Abfallangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 38 68 186,
michael.reichhardt@gruene.at**



GR Mag. Michael Grims (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 82 98 216
michael.grims@liwest.at**



GRⁱⁿ Mag.^a Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 194 47 124
gerda.reimann@liwest.at**



1. Vzb. DI Markus Scherzinger (SPÖ)

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 61 55 072
markus.scherzinger@gmx.at**



3. Vzb. DI Christian Dirnberger (FPÖ)

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 32 98 675
christian_dirnberger@gmx.at**



STRⁱⁿ Rita Sengseis-Spindler (ÖVP)

Referentin für Tourismus, Handel- und Gewerbe sowie Wirtschafts- und Marktangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 127 33 926
rita@sengseis.at**



STR Fritz Altmann (FPÖ)

Referent für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 55 19 912
fritz.altmann@gmx.at**



GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 44 10 398
c.deleja-hotko@enns.ooe.gv.at**



GRⁱⁿ Sylvia Peters (FPÖ)

Fraktionsobfrau der FPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 17 11 38 69
sylviapeters@aon.at**



GR Gottfried Lackner (NEOS)

Vertreter der NEOS im Gemeinderat

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 22 020 80
gottfried.lackner@neos-enns.net**

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag,
14. Dezember 2017, 18:00 Uhr, statt.**





Liebe Ennserin, lieber Ennser!

Einiges hat sich heuer im Straßenbau getan. Ganz besonders freut mich, dass die Kaltenbrunner-Gasse noch in diesem Jahr generalsaniert wird. Das heißt, sowohl die Fahrbahn, als auch der Gehsteig, die Straßenbeleuchtung und die Hausanschlüsse für Kanal und Wasser werden erneuert. Die Arbeiten dauern noch bis Anfang Dezember an.

Ich ersuche Sie um Ihr Verständnis, dass die Kaltenbrunner-Gasse während der Bauphase für den Durchzugsverkehr gesperrt ist. Danke!

Auch die Vorarbeiten für die Landesausstellung schreiten zügig voran. Alle Projekte liegen gut im Zeitplan. Bei der Sanierung und dem Umbau des Museums Lauriacum wird als nächster Schritt die Aufstockung des Nordtrakts realisiert. Die Außenbauarbeiten werden planmäßig bis Ende 2017 abgeschlossen.

Über eine Neuigkeit aus dem Umweltsektor möchte ich Ihnen unbedingt noch berichten: Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Enns hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, zur Unkrautbekämpfung auf Glyphosat künftig zu verzichten. Dies ist ein wichtiger Schritt im Hinblick auf die Gesundheit von Mensch und Natur; die alternativen Methoden zur Unkrautentfernung bringen allerdings mit sich, dass speziell an Straßenrändern oder auf Parkplätzen vermehrt grüner Bewuchs festzustellen sein wird, da eine vollständige mechanische Entfernung leider nicht möglich ist. Auch dafür ersuche ich um Verständnis.

Es ist kaum zu glauben - gerade erst haben wir uns auf die ersten Veranstaltungen des Ennser Kulturherbsts gefreut und schon rückt die Adventzeit näher! Im Mittelteil der Zeitung finden Sie als Beilage den Adventfolder mit allen Veranstaltungen und sämtlichen Informationen zum Adventmarkt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie noch viel Zeit zum Genießen der langen, gemütlichen Herbstabende!

Ihr

Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister

BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

Alkoholberatung:

Dr. Karl-Renner-Str. 31, 4470 Enns
Beratung: nach telefonischer Vereinbarung
Gruppe: 19:00 Uhr (nur nach Vorgespräch)
Termine: 09.11., 23.11., 14.12.2017
Informationen: Christian Mühlberger
0664/60072 89552

Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14:00-16:00 Uhr
Es wird gebeten, sich bis spätestens
15:00 Uhr einzufinden.
Die nächsten Termine:
10.11., 15.12.2017.

Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns
Beratung: Di.: 11:00-17:00 Uhr (auch tele-
fonisch) - Terminreservierung erforderlich!
Telefonnummer: 07223/82667
kontakt@chronischkrank.at
www.chronischkrank.at

HAUSÄRZTLICHERNOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

Visitendienst:

00:00 bis 24:00 - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Ordinationsdienst:

09:00 bis 12:00 und 17:30 bis 18:30 (keine Anmeldung erforderlich!!)

OKTOBER 2017

01.	Dr. Schöninger Harald	Kristein 43	4470 Enns	07223/82467
07.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
08.	Dr. Winkler/Dr. Schneitler OEG	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
14.	Dr. Auzinger Raimund	Kirchenplatz 16	4407 Dietach	07252/38840
15.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
21.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
22.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120
26.	Dr. Eichner/Dr. Sonne OEG	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
28.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
29.	Dr. Freynhofer Ulrike	Dammstraße 5	4484 Kronstorf	07223/84887

NOVEMBER 2017

01.	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St. Florian	07224/8668
04.	Dr. Schöninger Harald	Kristein 43	4470 Enns	07223/82467
05.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneukirchen	07224/7044
11.	Dr. Leutgöb Hubert	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
12.	MR Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
18.	Dr. Winkler/Dr. Schneitler OEG	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
19.	Dr. Auzinger Raimund	Kirchenplatz 16	4407 Dietach	07252/38840
25.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
26.	Dr. Bichler Christina	Olivenweg 12	4481 Asten	07224/66120

DEZEMBER 2017

02.	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
03.	Dr. Freynhofer Ulrike	Dammstraße 5	4484 Kronstorf	07223/84887
08.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfern	07253/82530
09.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfern	07253/82530
10.	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfern	07253/82530
16.	MR Dr. Hockl Wolfgang	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
17.	Dr. Jamak Jasmina	Hargesbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
23.	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
24.	Dr. Leutgöb Hubert	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
25.	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneukirchen	07224/7044
26.	Dr. Eichner/Dr. Sonne OEG	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115, Layout und Gestaltung: Petra Rohregger
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Druckerei Queiser GmbH., 3300 Amstetten, Waidhofner Straße 48, 5.900 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. November 2017



Großzügiges Geschenk von Fa. Wagnerguss und Prof. Fritz Mayr Gegossene Kanaldeckel zur Landesausstellung

Anlässlich der Landesausstellung 2018 und des eigenen 90-jährigen Firmenjubiläums schenkt Wagnerguss der Stadtgemeinde Enns 30 Stück Kanaldeckel mit dem Babenberger Reitersiegel und dem Stadtwappen von Enns, im Wert von knapp 20.000 EUR. Die Kanaldeckel werden nach dem Entwurf und Modell von Prof. Fritz Mayr angefertigt und zieren nach Fertigstellung den Hauptplatz und den Platz vor der Basilika.

Die Idee ist nicht neu, die ersten Ennsener „Kunstkanaldeckel“ wurden im Vorjahr 20 Jahre alt. Auf Initiative von Otto Brunner wurden neun eigens gestaltete Kanaldeckel mit einem für das Gasthaus Brunner kreierten Motiv angefertigt. Auch dieser Entwurf stammte von unserem Stahlschnittkünstler und Ehrenbürger Prof. Fritz Mayr.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger zeigt sich begeistert:
„Ich bedanke mich ganz herzlich bei Fa. Wagnerguss und Prof. Fritz Mayr. Das Motiv, welches in Verbindung mit unserer Stadtrechtsurkunde steht, ist perfekt für die Landesausstellung und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, das Firmenjubiläum der Firma Wagnerguss zu bewerben!“

Das waren die Produktionsschritte:

Vom Gipsentwurf von Prof. Mayr wurde zuerst ein Kunstharz-Negativ (Spiegelbild) abgenommen.

Davon wurde ein Kunstharz-Positiv hergestellt und auf Formplatte montiert.

Ein Gussmusterdeckel aus dem Bestand der Stadtgemeinde wurde für den Konturabgleich zur Verfügung gestellt. Die Unterseite wurde maßlich und konturgetreu vom beigestellten Muster abgenommen und aus Holz die Konturen auf Formplatte aufgebaut.

Die Modellform ist hergestellt und damit kann die erste Sand- und Gussform produziert werden.

Es ist soweit – es wird gegossen! Und zwar höchstpersönlich von ...



...Bürgermeister Franz Stefan Karlinger



...und Otto Brunner.

So sieht das ausgepackte, gestrahlte und geputzte Endergebnis aus!

Die Kanaldeckel werden über den Winter gelagert und im Frühjahr eingebaut.



Foto: Birklbauer



Ruhige Hand und scharfes Auge - Prof. Mayr bei der Arbeit.



Foto: Ing. Ronald Wagner, Prof. Fritz Mayr, Otto Brunner, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Wolfgang Rogl (Betriebsleitung/Verkauf).

Wasserzählerablesung 2017 – NEU auch online möglich

Ende Oktober/Anfang November werden von der Stadtgemeinde Enns per Post oder per E-Mail die Wasserzähler-Selbstableskarten zugestellt, mit welchen der Wasserzählerstand für die jährliche Wasser-Kanal-Endabrechnung bekanntzugeben ist.

Kundennummer: XXXXX

Kundennummer: XXXXX
 Objekt/Abgabe: X/X/X
 Objekt: Mustergasse 1, 4470 Enns
 Name: Peter Mustermann
Zählernummer: XXXXXXX

Hier abtrennen

Postgebühr beim Empfänger einheben

KEINE KOMMASTELLEN VERWENDEN!

Zuletzt abgelesener Zählerstand: XXX m³ Buchnummer: XX/XXXX
 Verbrauch Vorperiode: XXX m³ vom: 31.12.20XX

Neuer Zählerstand: m³

abgelesen am:

Der (die) Unterfertigte bestätigt hiermit die Richtigkeit der Angaben.
 Datum/Unterschrift: _____

Eventuelle Anmerkungen/TeilNr. für Rückfragen: _____

Antwortkarte

STADTAMT Enns
 Hauptplatz 11
 4470 Enns

Abb. 1

- Die von der Stadtgemeinde Enns übermittelte Rückantwortkarte (Abb. 1) kann persönlich beim Stadtamt Enns abgegeben, per Post, per Fax (07223 / 82 1 81-161) oder per Mail an office@enns-ooe.gv.at retourniert werden.
- Der Wasserzählerstand kann auch erstmals über das Online-Portal www.zaehlerdaten.at oder über www.enns.at/Wasserzaehler bekanntgegeben werden. Das Portal ist von 25.10.-20.11.2017 für die Erfassung geöffnet.

Nach Aufruf der Adresse www.zaehlerdaten.at wählen Sie bitte aus der Gemeindefliste „Stadtgemeinde Enns“ aus.

Anmeldung mit Eingabe der Kunden- sowie der Zählernummer (Abb.2). Diese beiden Nummern sind auf dem Schreiben der Stadtgemeinde Enns (Rückmeldekarte) ersichtlich (Abb. 1).

Der Link für diese Website ist auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Enns (www.enns.at/Wasserzaehler) hinterlegt.

Wasserzählerdatenerfassung

Stadtgemeinde Enns

EDV-Nr.

Zählernummer

Anmelden

Abb. 2

Ist die Eingabe von Kunden- und Zählernummer ordnungsgemäß erfolgt, erscheint die nächste Eingabemaske. In dieser werden die wesentlichsten Eckdaten zu Wasserzähler und Wasserverbrauch angezeigt (Abb. 3).

Im Feld „Neuer Zählerstand“ den abgelesenen Zählerstand erfassen und mit Absenden diesen Vorgang abschließen. Die erfolgreiche Übermittlung des Zählerstands wird bestätigt (KEINE Kommastellen eingeben – nur ganze Kubikmeter).

Wasserzählerdatenerfassung

Stadtgemeinde Enns

Objekt: Mustergasse XX, 4470 Enns

Kunden-Nr. XXXXX
 Zählernummer XXXXXXX
 Alter Zählerstand XXX,XX m³
 Verbrauch letzte Periode XXX,XX m³

Neuer Zählerstand

Anmerkungen

Absenden

Abb. 3

Bei der Erfassung wird eine Toleranzgrenze von +/- 30 Prozent hinterlegt. Wird der erfasste Verbrauch gegenüber dem Vorjahr über- oder unterschritten, wird eine Information angezeigt (Abb. 4). Der erfasste Ablesestand kann aber trotzdem erfasst und gespeichert werden.

Einfach erneut auf Absenden klicken (Abb. 4 + 5).



HINWEISE:

• Ablesedaten können nur **bis 20.11.2017** über www.zaehlerdaten.at erfasst werden. Ab diesem Zeitpunkt wird das Portal geschlossen und die erfassten Zählerstände verarbeitet.

Nachdem das Portal geschlossen wurde, können Zählerstände nur mehr wie im Schreiben angeführt (persönlich, postalisch, Fax, Mail), bekanntgegeben werden.

• Ablesestände in ganzen Kubikmetern angeben.

KEINE Kommastellen verwenden!

• Sollte der Zählerstand nicht bis spätestens **30.11.2017** bekanntgeben worden sein, so wird der Verbrauch geschätzt (ausgehend vom Verbrauch der zuletzt abgerechneten Verbrauchsperiode) und abgerechnet. Da der tatsächliche Verbrauch nicht bekannt ist, kann es sein, dass bei einem Zählerwechsel (alle 5 Jahre) zu einer Nachverrechnung für die nicht bekanntgegebene, sondern geschätzte Abrechnungsperiode kommt.

• Wurde im Laufe des Jahres ein Zählerwechsel durchgeführt, so wird dieser Wechsel bei der Rückantwortkarte angeführt. Bitte den Verbrauch des alten Zählers NICHT zum Zählerstand des neuen Zählers hinzurechnen. Der Ausbaustand wurde bereits erfasst und wird im Zuge der Endabrechnung mit abgerechnet.

• Bei eventuellen Abweichungen beim Wasserverbrauch, bitte sofort das Wasserwerk Enns unter der Tel.-Nr. **07223/821 81-233** verständigen, damit die Ursache der Abweichung festgestellt werden kann.

• Anlässlich der jährlichen Wasser-Kanal-Endabrechnung möchte die Stadtgemeinde Enns die Liegenschaftsbesitzer daran erinnern, die Wasserzähler unbedingt laufend (1x im Monat) zu kontrollieren. Mit der regelmäßigen Kontrolle können eventuelle Mehrverbräuche rasch erkannt und behoben und somit eine Nachverrechnung vermieden werden.

Abb. 4

Abb. 5

www.enns.at/Wasserzaehler

Neue Zivildienstler für die Stadtgemeinde Enns

Die Stadtgemeinde Enns darf vier neue Zivildienstler herzlich begrüßen. Eingesetzt werden die jungen Erwachsenen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Enns.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit absolvieren die Burschen einen Lehrgang zum Helfer in Oö. Kinderbetreuungseinrichtungen. Nach Absolvierung des gesamten Kurses (80 Unterrichtseinheiten) erhalten die Zivildienstleistenden ein Zertifikat, das sie zur Ausübung der Tätigkeit als Hilfskraft in einer oö. Kinderbetreuungseinrichtung gemäß § 11

Oö. KBG berechtigt.

Foto: Die Stadtgemeinde Enns wünscht Oliver Bindreiter (Kindergarten II „Kunterbunt“), Paul Dazinger (Kinderhaus „Hand in Hand“), Angelo Hellmich (Kindergarten I „Mosaik“) und Paul Lackner (Kindergarten III „NaTuKi“) alles Gute und eine schöne Zeit!



Neue Urnenwand am Ennser Friedhof

Im Jahr 2012 wurde die erste Urnenwand am Stadtfriedhof Enns-St. Laurenz errichtet. Diese setzt nach der Idee von Architekt DI Christoph Haas die vier Elemente „Feuer, Wasser, Luft und Erde“ um.

Der Künstler Mag. Josef Meinhart entwarf und verwirklichte die themenbezogenen Glasornamente. Mit Beginn des Jahres 2016 wurde der letzte von 52 Urnenwandplätzen vergeben. Auf Grund der großen Nachfrage wurde die bestehende Urnenwand um eine zweite erweitert. Die Gestaltung der vier zusätzlichen Einzelelemente wurde diesmal unter das Motto der vier Jahreszeiten „Frühling, Sommer, Herbst und Winter“ gestellt.

Somit stehen ab sofort wieder 52 Urnennischen zur Vergabe zur Verfügung. Auskünfte erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung der Stadtgemeinde Enns. Gerne können Sie für nähere Informationen Marion Danner unter der Nummer 07223 / 821 81-114 oder per Mail unter m.danner@enns.ooe.gv.at kontaktieren.



Der città slow Eislaufplatz lädt ab 02. Dezember wieder zum Eislaufen und Eisstockschießen ein!

Auch dieses Jahr gibt es wieder den Eislaufplatz mitten auf dem wunderbaren Ennser Hauptplatz.

Ab Samstag, 02. Dezember bis zum 01. Jänner 2018, hat der città slow Eislaufplatz wieder geöffnet und dem Vergnügen steht nichts mehr im Wege.

Im wunderschönen Ambiente können Sie sich auf die schönste Zeit des Jahres einstellen und mit einer Tasse Punsch erholsame Stunden genießen.

Eislaufschuhe stehen auch dieses Jahr wieder zum Verleih zur Verfügung! Größere Gruppen und Schulen können sich wieder ab 01. Dezember auf der Homepage der TSE www.tse-enns.at anmelden.

Stellenausschreibungen

Folgende Dienstposten sind zur frühestmöglichen Besetzung ausgeschrieben:

MitarbeiterIn für den Städtischen Bauhof mit abgeschlossener Maurer- oder Schlosserausbildung

Vollzeitbeschäftigung mit 40 Wochenstunden in der Funktionslaufbahn GD19

Nähere Informationen finden Sie auf <http://www.enns.at/Stadtamt/Ausschreibungen>

Bautechniker für Hoch- und Tiefbau, Infrastruktur, Freizeitflächen

Vollzeitbeschäftigung mit 40 Wochenstunden in der Funktionslaufbahn GD14



Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, 4470 Enns

Neue Beleuchtung Sporthalle – so viel wurde bereits eingespart:

Wie bereits mehrfach in der Gemeindezeitung berichtet, wurde die Ennser Dreifachsporthalle mit einer neuen, hocheffizienten LED-Beleuchtung ausgestattet. Dass dieses Vorzeigeprojekt ein enormes Energieeinsparungspotential in sich trägt, war schon bekannt.

Aber jetzt gibt es die ersten offiziellen Zahlen dazu und die können sich sehen lassen: Im Zeitraum von 01. Juni

2016 bis 31. Mai 2017 wurden 6.451 Euro an Stromkosten eingespart, was einer Senkung des Stromverbrauchs von 72 201 kWh auf 20 383 kWh entspricht!



Foto: Pixabay



Fotograf: Wolfgang Simlinger, © TSE Enns

Pilotprojekt an der Heeresunteroffiziersakademie

Im April 2017 wurde die Arbeitsgruppe „Pro Soldatin“ ins Leben gerufen. Diese soll Rahmenbedingungen schaffen, um den Frauenanteil im Österreichischen Bundesheer zu erhöhen. Daraus entstand das Vorbereitungsprogramm „FIT FÜRS HEER“. Die Heeresunteroffiziersakademie in Enns wurde ausgewählt, dieses Pilotprojekt durchzuführen.

Unter großem Medieninteresse besuchte Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil die HUAk, wo das Vorbereitungsprogramm „Fit fürs Heer“ durch den Akademiekommandanten Brigadier Nikolaus Egger vorgestellt wurde.

An dieser seit Juli 2017 in Enns laufenden Ausbildung nehmen 26 Kaderanwärterinnen im Alter zwischen 18 und 37 Jahren teil.

Das Ziel dieses Programms ist es, vorerst nur weibliche Kaderanwärter auf die Herausforderungen der militärischen Laufbahnkurse vorzubereiten. Sie werden schrittweise an diese herangeführt, um ihnen ein klares Bild über die Karrieremöglichkeiten innerhalb des Bundesheeres zu verschaffen.

Momentaner Frauenanteil beim Bundesheer

- Derzeit sind 64 Frauen im Offiziersrang, eine weitere mustert Ende September aus.
- Zwei Frauen tragen den Dienstgrad „Brigadier“; einen

- Generalsrang.
- 145 Frauen tragen einen Unteroffiziers-Dienstgrad.
- Die erste Frau absolvierte 2016 den Generalstabslehrgang.
- 25 Frauen versehen ihren Dienst als Ärztin.
- Sowohl ein weiblicher Offizier als auch ein weiblicher Unteroffizier versehen ihren Dienst beim Jagdkommando.
- 25 Soldatinnen versehen ihren Dienst bei der Militärstreife.
- Mehr als 40% der zivilen Angestellten sind Frauen.
- Mehr als 30% der Lehrlinge beim Bundesheer sind weiblich.
- Der Gesamtanteil an Soldatinnen macht derzeit 3,61% aus, 2015 lag der Anteil bei 2,65%.



Foto: Halla



**ENERGIE
ALLIANZ
AUSTRIA**

PARTNER FÜR ENERGIE UND EFFIZIENZ

Enns vertraut der EAA – ENERGIEALLIANZ Austria

Die Stadtgemeinde Enns vertraut bei der Belieferung mit Strom auf die Leistungen der EAA – der gemeinsamen Energievertriebs- und -handels-gesellschaft von Energie Burgenland, EVN und Wien Energie. Für die Verwaltung der Stadt ist es besonders wichtig einen Partner zu haben, der den Markt genau kennt und in allen Fragen der Energieversorgung berät. Die EAA ist mit Standorten in Wien und Linz das führende Energiedienstleistungsunternehmen Österreichs und beliefert mit ihren regionalen Vertriebsgesellschaften aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland rund 3,1 Mio. Kundenanlagen, Privathaushalte sowie Gewerbe- und Industriekunden mit Strom, Erdgas und energienahen Dienstleistungen.

Info: 01 90410-0 oder office@energieallianz.at | www.energieallianz.com



Der Enns Zivilschutzbeauftragte Vzbgm. DI Christian Dirnberger informiert.



Selbstschutz ist der beste Schutz bei: WILDWECHSEL

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar.

Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen „Achtung Wildwechsel“ Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnränder beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und wiederholt kräftig hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern

Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

Ihr Vzbgm. DI Christian Dirnberger



Ein Abschied ... Pater Martin Bichler

Neun Jahre lang hat uns Pater Martin begleitet. Im September hat er nun Enns verlassen, um sich neuen Aufgaben in seiner Osttiroler Heimat zu widmen und dort die Pfarre Lienz-St. Marien zu leiten. Am 03. September 2017 fand seine Abschiedsmesse in der Pfarrkirche Enns-St. Marien statt. Viele Menschen waren gekommen um sich für die schöne, gemeinsame Zeit zu bedanken.

Zum Abschied hinterließ uns Pater

Martin folgende Botschaft: „Nach dem Motto meines Ordensgründers Franz von Assisi „Weiterziehen ist Leben und Bleiben ist Sterben“, gehe ich jetzt dann nach Lienz mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Aber in einem Lied heißt es: Niemals geht man so ganz, irgendetwas bleibt hier...“

Danke Pater Martin, die Stadtgemeinde Enns wünscht dir alles Gute für deinen weiteren Weg. Du wirst uns immer

im Herzen und im Gedächtnis bleiben!



Foto: Bürgermeister Franz Stefan Karlinger überreichte zum Andenken einen Stadtturm

Foto: Chr. Huemer

... und ein Neuanfang Pater Markus Schlichthärle

Die Nachfolge von Pater Martin übernimmt Pater Markus. Er kommt aus dem Schwabenland, aus einem beschaulichen Dorf namens Untersulmetingen. Pater Markus trat im Jahr 2000 in Wien dem Franziskanerorden bei und studierte in Graz und Valencia katholische Fachtheologie. 2008 in Klagenfurt zum Priester geweiht, war er als Seelsorger im Bereich Jugend, Krankenhaus und Pfarre tätig.

Anschließend wurde er zum Aufbau des neuen Projekts LA VERNA – Glaube, Berufung und Orientierung – nach Maria Enzersdorf gerufen.

„Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben in Enns. Auf viele schöne und bereichernde Begegnungen und auf eine gute gemeinsame Zeit!“

Foto: Pater Martin übergibt Pater Markus die Pfarre



Foto: Maria Haller



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Der Herbst ist die Zeit der Ruhe und des Loslassens. Die Natur zeigt sich in wunderbarer Farbenpracht, aber auch vergänglich; Zeit nachzudenken und sich zu besinnen, Zeit für Achtsamkeit und Entspannung. Nach diesen so wichtigen

Themen richtet sich auch das Herbstprogramm der Gesunden Gemeinde. Michaela Elisabeth Kühböck-Steininger lässt in ihren Workshops alte Bräuche wieder aufleben oder lehrt uns mehr Achtsamkeit im Leben. Ganz wichtig für unsere Gesundheit ist auf jeden Fall das Lachen. Dass wir darauf nicht vergessen, dafür sorgt der oberösterreichische Kabarettist Peter Gahleitner mit seinem neuen Programm „Ein Sommer wie damals“.

Ich wünsche Ihnen allen einen zauberhaften Herbst, mit viel raschelndem Laub bei ausgedehnten Spaziergängen und viel Zeit für entspannende, gemütliche Abende!

Ihre STRⁱⁿ

Marieluise Metlagel

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

Raunächte 2017/2018

Workshop im Frauennetzwerk, am Mittwoch, 13. Dezember 2017, um 19:00 Uhr

Leitung: Michaela Elisabeth Kühböck-Steininger

Anmeldung bei Christine Baumgartner 0664 / 731 751 73



Foto: Fotolia

Achtsamkeit und Motivation in unserer Zeit

Workshop im Kinderfreundeheim Enns, am Mittwoch, 8. November 2017 von 19:00–21:00 Uhr, und Mittwoch, 22. November 2017 von 19:00–21:00 Uhr

Leitung: Michaela Elisabeth Kühböck-Steininger

Anmeldung bei Marieluise Metlagel 0669 / 114 02 353

Übernehmen Sie Verantwortung für ein erfülltes Sein. Sie sind Gestalter Ihrer persönlichen Wahrheit und Kraft.

Wussten Sie dass, ...

... die Qualität unserer Gedanken und Gefühle unmittelbaren Einfluss auf die Gesundheit hat?

... Stress das Immunsystem schwächt?

... regelmäßige Entspannungsübungen die Biochemie des Körpers verändern?

... bereits kleine Achtsamkeitsübungen die Lebensqualität erhöhen?

... Sie Ihren „inneren Arzt“ bei seiner Arbeit unterstützen können?

... Meditation das Gefühlsleben nachhaltig verändern kann?

... es ein Zeichen innerer Stärke ist, zu seinen Schwächen zu stehen?

... positive Gefühle und Zustände sich – genau wie negative – selbst verstärken?

... wir unsere seelische Widerstandskraft stärken können wie einen Muskel?

KABARETT



enns
STADT
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Peter Gahleitner
„Ein Sommer wie damals“



Donnerstag, 9. November 2017, 19:30 Uhr
Schloss Ennsegg, Auerspergsaal

Karten: Vorverkauf € 15,- | Abendkassa € 17,-
Seniorenermäßigung mit Seniorenpass:
Vorverkauf € 12,- | Abendkassa € 14,-

Nähere Informationen: Stadttamt Enns, Monika Schlögl, 07223 82181 115



Sozialarbeit hilft

Es gehören viele Faktoren dazu, um sich gesund zu fühlen. Neben der körperlichen Gesundheit, also der Abwesenheit von Schmerzen, ist das zum Beispiel ein soziales Umfeld, in dem man sich wohlfühlt, eine geeignete Wohnsituation, eine gelingende Partnerschaft, finanzielle Absicherung, ein Arbeitsplatz, der fordert – aber nicht überfordert, sinnvoll verbrachte Freizeit, die Möglichkeit, sich Hilfe/Unterstützung zu holen und so weiter.

Die sozialen Gegebenheiten tragen ganz wesentlich zur Gesundheit bei – fehlen diese oder sind nicht gesichert, kann das die Entstehung von Krankheiten begünstigen, beziehungsweise einen Krankheitsverlauf verschlechtern. Besteht bereits eine körperliche und/oder psychische Erkrankung, stellt uns das oft vor große Herausforderungen. Die veränderte Situation verlangt neue Strategien zur Alltagsbewältigung.

Die Sozialarbeit setzt an, wenn Sie Probleme im privaten oder beruflichen Umfeld haben. Bei sozialrechtli-

chen Fragen, finanziellen Problemen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz oder bei der Arbeitssuche, in der Familie oder im Bereich Wohnen sowie beim Thema Pflege und Betreuung Zuhause ist der Sozialarbeiter die richtige Ansprechperson.

Die Schwerpunkte der Sozialarbeit liegen in der Beratung, Begleitung und Vermittlung von Unterstützungsangeboten. Häufig ist es notwendig, auch das Umfeld (Familie, Nachbarschaft) oder andere relevante Umwelten mit einzubeziehen, daher arbeiten wir eng mit anderen Beratungsstellen und Behörden, aber auch mit Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen zusammen. Ziel ist es, die Lebensqualität der PatientInnen zu verbessern, um die Gesundheit langfristig zu fördern und so eine soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Die oben genannten Kooperationspartner sind zum Beispiel die Frauenberatungsstelle, die Sozialberatungsstelle der Gemeinde oder der Sozialmarkt in

Enns, die Schuldnerberatung in Steyr, die Caritas Beratungsstellen Linz und Steyr oder die Einrichtungen der Pro Mente in Enns bzw. Linz, aber auch Behörden wie PVA, Krankenkassen, Bezirkshauptmannschaften, die Kinder- und Jugendhilfe, das AMS etc. Die Angebote dieser Einrichtungen können Sie natürlich unabhängig von einer Beratung im Ennser Primärversorgungszentrum nutzen.

Hermann Eglseder, MA.
Sozialarbeit
Primärversorgungszentrum Enns

Die Hausärzte
Ennser Allgemeinmediziner GmbH
Kathreinstraße 19
4470 Enns
Tel. 07223/84840
Fax 07223/84840/8200



Jetzt Leben retten

Hungerkatastrophe ungeahnten Ausmaßes in Tansania!

Hilfe aus OÖ hilft tatsächlich!

Mit dem Projekt „Land zum Leben“ wollen die Lions aus OÖ Leben retten. Auch Ihre Hilfe wird benötigt!

Mit diesem Lions Projekt kann 15.000 (!!!) Menschen in 20 Dörfern geholfen werden, nachhaltig ein besseres Leben zu führen. Diese Projektdimension ist überschaubar und umsetzbar. Wir – die Lions – helfen gemeinsam mit Ihnen dort, die Landwirtschaft so aufzubauen, dass die Menschen wieder davon leben können. Das heißt, wir bezahlen nicht nur das Saatgut, sondern lehren, Saatgut selbst zu vermehren, zeigen auf

und schulen, wie Landwirtschaft nachhaltig funktioniert und wie all das, was nicht für die Selbstversorgung benötigt wird, richtig vermarktet werden kann, um Ressourcen zu schaffen, dieses Projekt auch auf andere Dörfer auszuweiten.

Warum Sie dieses Projekt unterstützen sollen?

Die Lions in OÖ kooperieren mit „Sei so Frei“, die vor Ort Erfahrung und Kontrolle einbringen.

Werner Gschwandtner,
Governor der Lions OÖ



VI. Irene und Saria Amillen Anderson, Manfred E. Holzinger und Präsident Alfred Fröschl, beide Lions Club Enns St. Valentin, Dr. Franz Hehenberger, Lions Club Rohrbach Böhmerwald.

Der Lions Club Enns St. Valentin hat an den Lions Freund und Projektleiter von Land zum Leben Dr. Franz Hehenberger einen Scheck mit der Summe von 3.750,- Euro übergeben. Mit dem Betrag können Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte für 10 Dorfgruppen gekauft werden.

Franz Hehenberger arbeitet intensiv mit den Projektpartnerinnen Saria und Irene zusammen, die das Projekt in Tansanien vor Ort leiten.



SPENDENKONTO: AT68 1200 0515 6410 0909, Lions Clubs International Distrikt 114 Mitte



10 Jahre Miteinander Wohnverbund in Enns

Zur Jubiläumsfeier „10 Jahre Wohnverbund in Enns“ lud die Miteinander GmbH, Wohngemeinschaft für Menschen mit Beeinträchtigung, am Freitag, den 22. September 2017, ein.

Zahlreiche Besucher und Ehrengäste feierten mit den Bewohnern und Betreuern ein fröhliches Fest, musikalisch begleitet von der Gruppe LEINÖL. Für das leibliche Wohl war bestens ge-

sorgt mit köstlichen Grillspeisen und weiteren kulinarischen Schmankerln.

Herbstwetter wurde bis in den Abend gefeiert.

Bei einer Tombola gab es schöne Preise zu gewinnen und mit angenehmem

MITEINANDER WOHNEN – LEBEN – LERNEN UND FEIERN

Foto: GF Mag. Peter Paar, Vorstandsvorsitzender Verein Miteinander Dr. Hermann Wögerer, Stadträtin Marieluise Metlagel, Sozialsprecher der SPÖ Peter Binder und Bereichsleiter Mag. Gerald Rechberger



Foto: Gruppe Leinöl



Ich darf hiermit die Änderung meiner Kassenpraxis in eine Wahlarztpraxis mit 08. Jänner 2018 bekanntgeben.

Damit stehe ich weiter gerne zu Ihrer Verfügung.

Dr. Gabriela Schadenböck-Kranzl

FACHÄRZTIN FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE



DR. MED. GABRIELA
SCHADENBÖCK-KRANZL

7. ENNSER GUGLHUPF-TAG

Samstag, 11. November 2017,
ab 10:00 Uhr,
Hauptplatz Enns

Die Goldhaubenfrauen Enns bieten ihre 111 Guglhupfe zum Kauf an!



Foto: Fotolia

Fairtrade-Filmnacht Unterhaltsamer Kinoabend im Schloss Ennsegg

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Auersperg Saal beim Fairtrade-Filmapabend am 29. September 2017. „Unterwegs mit Jacqueline“ – die genauso lustige wie ergreifende Geschichte über Menschlichkeit, Freundschaft und die Verwirklichung von Träumen – lockte zahlreiche Besucher ins Schloss Ennsegg.

Bei anregenden Gesprächen ließen die Gäste den Abend gemütlich ausklingen.

Sie interessieren sich auch für fairen Handel? Neue Mitglieder im Arbeitskreis Fairtrade sind herzlich willkommen.

**Info: Monika Schlögl,
Tel. 07223/82181-115.
Email: m.schloegl@enns.ooe.gv.at**




 Der Trachtenverein Enns lädt herzlich ein!
 Für Anfänger und Wiedereinsteiger

Volkstanzkurs



5 Kursabende
Sonntag, 22. Oktober, 18:00
bis Sonntag 28. November

*Am Programm stehen die OÖ Grundtänze,
 der Spaß am Volkstanz soll im Mittelpunkt sein!*

Ziel des Kurses ist, dass die Teilnehmer beim traditionellen „Ball der OÖer in Wien“ (Juni 2018) die Stadt Enns im Rahmen der Eröffnung mit einigen Volkstänzen vertreten können.
 Teilnahme ab: 16.J.
 Kursbeitrag: 20€
 Leitung: Ing. Karl Hahn
 Kursort: Aula der NMS1, Maria Anger 6a
 Anmeldung bei Email regina.welles@liwest.at

www.enns.at/kulturherbst



KULTURHERBST 2017





Ennser Künstlerin feiert tolle Erfolge Diplomausstellung Christian Ludwig Attersee

300 Kunstinteressierte nutzten am 21. September 2017 die Gelegenheit, um die Werke der AbsolventInnen des Maleriestudiums unter der Leitung von Prof. Christian Ludwig Attersee zu besichtigen.

Brigitte Rauecker, eine der acht AbsolventInnen, zeigt in ihren ausgestellten Arbeiten einen Querschnitt ihres Kunstschaffens. Mit Vorliebe beschäftigt sie sich mit der Darstellung des Menschen.

Dienstag–Sonntag 10:00–12:00 Uhr
und 14:00–17:00 Uhr

Informationen zur Ennser Künstlerin Brigitte Rauecker finden Sie unter www.atelier-rauecker.at

Die Vernissage fand im wunderschönen Ambiente der Schlossgalerie des Schlosses Lamberg in Steyr statt. Dem kunstbegeisterten Publikum wurde ein beeindruckender Abend geboten.

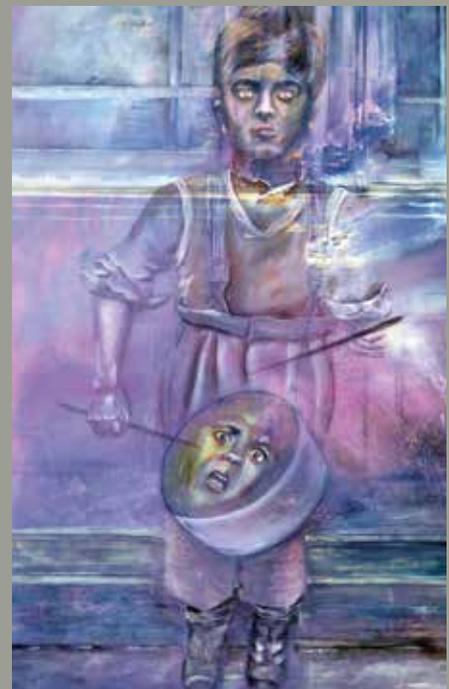
ART | B. Rauecker

Brigitte Rauecker überreichte feierlich das Gemeinschaftsbild „Gemaltes Brot“ an den Bürgermeister der Stadt Steyr, Gerald Hackl.



Foto: Brigitte Rauecker, Prof. Christian Ludwig Attersee

Die Ausstellung unter dem Titel „Gemaltes Brot“ dauert noch bis 29.10.2017.
Öffnungszeiten in der Schlossgalerie / Schloss Lamberg in Steyr:



Ennser Krippenmuseum im Frauenturm

Die vielseitige Ennser Künstlerin Heidelberg Staudinger schenkte im Dezember 2009 über 100 ihrer selbstmodellierten Tonkrippen, Tonfiguren, Krippenkerzen und Spanschachtelkrippen der Stadt Enns. Von da an waren die Exponate in Form einer Krippenausstellung im Obergeschoß des Frauenturms ganzjährig zu besichtigen.

Jetzt ist die Krippenausstellung in

das Untergeschoß des Frauenturms übersiedelt und wurde zum „Ennser Krippen-Museum“ umgestaltet. Sie hat damit ein neues, angemessenes Zuhause gefunden.

Einladung

Am Sonntag, 19. November 2017, 15:00 Uhr, erfolgt die Segnung der Krippen durch Stadtpfarrer Pater Mar-

kus Schlichthärle. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Das Krippenmuseum ist nach Voranmeldung bei Heidelberg Staudinger jederzeit zu besichtigen.

Heidelberg Staudinger
Südtiroler Straße 1
4470 Enns
0699 / 111 26 107
heidelberg.staudinger@aon.at
www.staudinger-kunst.at



Der Frauenturm – ein kunsthistorisches Kleinod der Stadt Enns

Der Frauenturm war Teil des Frauentors, welches zusammen mit anderen Teilen der Ringmauer in den Jahren 1844 bis 1846 entfernt wurde. Im Obergeschoß des Turms befindet sich die Kapelle des ehemaligen Johanniterspitals. In der Kapelle blieben bemerkenswerte Fresken aus der Zeit um 1320 mit Darstellungen aus der Passion Christi und mehrerer Heiliger erhalten. Die Decke zwischen den Kreuzrippen ist einem Sternenhimmel

nachempfunden. Die Fresken wurden 1911 freigelegt und restauriert. Die Kapelle ist über eine für die Anlage eines Johanniterhospizes typische Stiegenanlage an der Außenseite des Turms erreichbar und im Zuge einer Stadtführung zu besichtigen.

Nähere Informationen und Anmeldungen zu einer Stadtführung: Tourismusbüro Enns, 07223 / 82 777 oder info.enns@oberoesterreich.at



GALERIE IM STADTAMT
Hauptplatz 11, 4470 Enns

Ab 24. Oktober 2017

„Feuerwerk der Gefühle“



Gertrude Kiefer
Atelier R2
Rubinstraße 2
4611 Buchkirchen
Tel: 07243/50155
0664/2721723
gertrude.kiefer@a1.net
kiefgertrude.jimdo.com



Michaela Elisabeth Kühböck-Steininger

JETZT IN ENNS!

Farbheilkreis heilen, wachsen und lebendig sein

Energereiche Methodenkreise in meiner Praxis für Ihr Wohlbefinden
Meine Methodenkreise für Sie:

Energetik:

Holistic Pulsing, naturspirituelle und systemische Techniken

Diese Methoden können Menschen mit ihrem wahren Lebenskern in Resonanz bringen. Unbewusste Blockaden und Strategien können uns hindern, unserem Lebensplan zu folgen. Mit meinen Methoden kann ich Sie begleiten und auf Ihre Lebensspur bringen, damit Sie ihrem individuellen Weg folgen können: Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Herstellung der Balance Körper, Geist und Seele, Steigerung der Lebensenergie und Lebensfreude.

Ich-Sein Methoden:

Ganzheitliche Farbberatung: Persönliche Farben wirken und unterstützen in allen Lebensphasen.

Energereiche Kollektion: Kleidung, Pölster mit dem kraftvollen Farbheilkreis-Herzsymbol unterstützen Ihr Wohlfühlen und Ihre Gesundheit. Sie sind liebevolle Begleiter für Sie, in Ihrem persönlichen Lebensfluss.

Wer bin ich:

Nach meiner Ausbildung zur Schneidermeisterin habe ich lange in diesem Bereich selbstständig gearbeitet. Bis meine Berufung an die Tür geklopft hat!

Nach einem Seminar nahm ich plötzlich sehr viele nicht sichtbare Dinge wahr.

Ich war weder auf der Suche, noch hatte ich eine Ahnung, was es da noch so alles gibt.

Ich traf die Entscheidung, mich darin schulen zu lassen und weiter in diese Materie einzutauchen.

Heute habe ich meine Berufung mit meinen Methoden, die ich mit viel Freude für Sie gerne nach Enns mitbringe.

Wo: Weyermayrgutstraße 1, 4470 Enns im Seminarzentrum Lebensklang

Für einen Termin bitte voranmelden, telefonisch oder per E-mail.

Farbheilkreis

Michaela Elisabeth Kühböck-Steininger

Tel.: +43 664 / 735 265 92

office@farbheilkreis.at

www.farbheilkreis.at



Meditation im Zentrum Lebensklang:

Zirbe am 25.10.2017, 19:00 Uhr Preis: € 11,-

bitte anmelden

Mit Hilfe dieser Methoden werden keine Diagnosen erstellt, keine Heilversprechen gegeben. Es kann auch kein Besuch beim Facharzt oder Therapeuten ersetzt werden. Mein Methodenkreis ist geeignet, jegliche medizinische Behandlung wertvoll zu begleiten.

„Weise ist es, den Brunnen zu graben ehe man durstig ist“ (aus: Der gelbe Kaiser).



Eltern-/Mutterberatung

Ein Angebot für die ersten 3 Lebensjahre für Eltern, Säuglinge und Kleinkinder

mit DKKS Monika Moser (Dipl. Kinderkranken- und Säuglingsschwester, zertifizierte Stillberaterin, dipl. Eltern-Säuglings-Kleinkind-Beraterin).

Termine:

Jeden 1. Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Jeden 3. Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr, mit Dr. Doris Pranner

Stillberatung und Tragetuchberatung nach telefonischer Vereinbarung:

Telefonische Erreichbarkeit Di-Do, 0664 / 60072 66602

Wo:

Gruber-Straße 5 (Hochhaus), 4470 Enns

Foto: Pixabay

Es tut sich was im frisch sanierten Ennser Seniorentreff

Folgendes Programm erwartet Sie noch im Oktober:

Montag, 23. und 30. Oktober 2017, 14:00 Uhr: „Sicherheit auf Schritt und Tritt“ mit Christa Weigl

Dienstag, 24. Oktober 2017, 15:00 Uhr: Seniorentanzen

Dienstag, 24. und 31. Oktober 2017, 16:00 Uhr: Linedance

Mittwoch, 25. Oktober 2017, 15:00 Uhr: Kistenbrat!

Laufend im Programm sind Sessलगymnastik, Seniorentanzen und Linedance.

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 14:00-18:00 Uhr

Kontakt:

Heike Berger Tel.: 0664 / 844 96 24

Adresse:

Dr. Renner-Straße 33, 4470 Enns



Foto: Fotolia



Weihnachten ist nicht überall die schönste Zeit im Jahr

Speziell in einigen Regionen Osteuropas mangelt es an Grundlegendem und Geschenke kann sich niemand leisten! Viele Menschen helfen jedes Jahr dabei, auch den ärmsten Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Helfen auch Sie! Danke! Die folgenden Organisationen haben direkte Ansprechpartner in Enns:

Eine Aktion von Geschenke der Hoffnung Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten im Schuhkarton ist Teil der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not, „Operation Christmas Child“. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 146 Millionen Kinder in rund 150 Ländern erreicht.

Ihre Päckchenspende besteht aus Ihrem Päckchen und einer erbetteten Geldspende von 8 Euro pro beschenktem Kind, für die Kosten des Transports sowie Schulung und Koordination der Ehrenamtlichen. Packen Sie Ihr individuelles Geschenk für ein bedürftiges Kind in einen weihnachtlich dekorierten Schuhkarton. Legen Sie gerne einen Gruß und ein Foto bei. Verschließen Sie den Karton mit einem Gummiband (bitte nicht zukleben). Die Pakete aus Österreich gehen heuer nach Serbien und Montenegro.

Geschenkideen: Schulmaterial, Kleidung, Spielzeug, Kuscheltiere, Süßigkeiten (ohne Geliermittel). **Bitte keine gebrauchten Sachen einpacken!**

Paketabgabe bis 15. November, bei Gruber Mode für Freizeit und Sport, Hauptplatz 16.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Gertrude Furtner, 0699 / 10 123 962 oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.at.



Foto: Maurice Ressel

17. Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe Christkindl aus der Schuhschachtel

Dieses tolle Vorhaben führt wie alle Jahre wieder in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben. Weiters werden wir auch heuer wieder die von uns betreuten Landlergebiete Rumäniens besuchen - und zwar bringen wir die Packerl auch nach Siebenbürgen und ins Wassertal in Nordrumänien.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., zahlreichen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 250.000 Pakete und alljährlich das ORF Friedenslicht überbracht werden.

Was soll rein in die Schuhschachtel? Schulsachen, Toiletteartikel, Spielsachen, Kleidung, Süßigkeiten (die Haltbarkeit sollte lt. ukrainischen und rumänischen Gesetzen **bis August 2018** garantiert sein).

Die Paketabgabe ist **kostenlos!** Auch **gut erhaltene, gebrauchte Dinge** dürfen eingepackt werden. Kann mit Alter und Geschlecht beschriftet werden. Die Schuhschachteln dürfen **komplett verpackt** werden.

Sie können die Aktion gerne mit einer Spende unterstützen! IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000

Paketabgabe bis 01. Dezember, bei Nico Praus (nach telefonischer Vereinbarung) 0664/750 24 389, Samesleitner Straße 16, 4470 Enns/Kristein.

Weitere Infos finden Sie unter www.landlerhilfe.at



Helfen ist ganz einfach Kinderschuhe für Osteuropa

Rund um das Jahr packen wir gebrauchte Sachen (Schuhe, Kleidung, Stofftiere, Spielsachen) für Kinder in Rumänien und Bulgarien. Aber zur Weihnachtszeit wollen wir 1.200 Kindern neue Dinge schenken, die Freude machen! Für diese Kinder, die in den Slums rund um Bukarest leben, ist dies das einzige Weihnachtsgeschenk und die Freude darüber ist riesengroß!

Unterstützen Sie uns mit einem dieser Dinge (Abgabe in der Bürgerservicestelle des Enns Stadtmamts am Hauptplatz)!

- Neue Schuhe jeder Art und Größe, Kleidung (wir haben zu wenig für Buben)
- neue Schulsachen wie Wasserfarben Zirkel oder Stifte
- neue Spielsachen wie kleine Puppen für Mädchen oder unaufgeblasene Fußballbälle mit Pumpe für Buben
- Hygieneartikel wie Haarschmuck oder -bürsten sowie Käämme oder Nagelzwicker
- Kleinigkeiten wie Zuckerl, Luftballons

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung, mit diesem Geld kaufen wir dann die fehlenden Sachen:

IBAN: AT 521860000016029340 Verwendungszweck: „Kinderschuhe für Osteuropa“.

Oder Sie unterstützen uns tatkräftig: Montag und Donnerstag am Vormittag. Infos bei Petra Hockl unter 0664/1232220 und unter www.kinderschuhe-osteuropa.at.



Foto: Kinderschuh für Osteuropa





Erste LNG-Tankstelle Österreichs im Ennshafen

Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!

Ich möchte Ihnen heute über eine österreichweite Neuheit im Ennshafen berichten.



Foto: Karin Lohberger Photography

Am 26. September 2017 haben die Unternehmen RAG, Ennshafen OÖ GmbH und IVECO Austria im Rahmen des Zukunftsforums LNG im oberösterreichischen Ennshafen die österreichweit erste Tankstelle für LNG (Liquefied Natural Gas – verflüssigtes Erdgas) im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Michael Strugl und wei-

teren hochrangigen Gästen aus Politik und Wirtschaft eröffnet.

LNG (Liquefied Natural Gas) ist Erdgas, das durch Abkühlung auf Temperaturen von ca. -160° in einen flüssigen Zustand versetzt wird. LNG ist sehr wirtschaftlich, umweltfreundlich und effizient. Experten bestätigen, dass das verflüssigte Erdgas die entscheidende Kraftstoff-Alternative darstellt, die nicht nur unmittelbar Schadstoffemissionen massiv reduziert, sondern auch wettbewerbsfähig, technisch ausgereift immer verfügbar und erprobt ist. Der Kraftstoff LNG mindert die Lärmemissionen von LKWs um die Hälfte!

Die RAG leistet mit dieser Tankstelle einen Meilenstein zur Etablierung von LNG als umweltfreundlichem Kraftstoff für den LKW-Verkehr und somit einen ganz wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Bereits seit April 2017 ist der erste

LNG-LKW in Österreich von IVECO bei RAG erfolgreich im Einsatz.

Es freut mich sehr, dass der umweltfreundliche Kraftstoff der Zukunft als Vorreiterprojekt am innovativen, modernen Ennser Wirtschaftsstandort Ennshafen angeboten wird!



Foto von links nach rechts: Karl-Martin Studener (General Manager IVECO Austria), Dr. Werner Auer (Ennshafen), Roland Weber (RA) und Vzbgm. Ing. Manfred Voglsam

Ihr
Vzbgm. Ing. Manfred Voglsam
Referent für Bauangelegenheiten,
Straßen und Verkehr

OÖ Wirtschaftsmedaille in Silber an Ing. Ronald Wagner

Ing. Ronald Wagner, Geschäftsführer der ROWA GmbH und der Wagner Schmelztechnik GmbH in Enns, wurde für seine Verdienste um die oberösterreichische Wirtschaft mit der „Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich in Silber“ ausgezeichnet. Dazu überreichte Günter Rübige, Obmann der sparte.industrie, die Auszeichnung im Rahmen einer Feier in Linz.



Foto v.l.n.r.: Ing. Dr. Heinz Moosbauer (Geschäftsführer sparte.industrie), Ing. Ronald Wagner und DI Günter Rübige (Obmann sparte.industrie).

Ing. Ronald Wagner trat nach Abschluss der HTL für Maschinenbau und Gießereitechnik in Wien 1986 als Assistent des Gießereileiters in die Firma Eisenbeiss ein. 1994 erfolgte ein Management Buy-out der Firma Eisenbeiss Schmelztechnik durch Ing. Wagner und im Jahr 1996 eine Namensänderung auf Wagner Schmelztechnik GmbH & Co KG.

Insgesamt wurden seit 1998 ca. 16 Mio. EUR in die Erweiterung und Modernisierung des Unternehmens investiert. Somit gehört Wagnerguss zu den modernsten und leistungsfähigsten Gießereibetrieben Europas. Im Laufe der Jahre folgte eine Spezialisierung auf hochwertigste Gussteile (in kleinen Losgrößen), für alle Bereiche

des Maschinen- und Anlagenbaus. Unter der Führung von Ing. Wagner wurde der Umsatz von 6 Mio. EUR im Jahr 1994 auf 15 Mio. EUR im Jahr 2016 gesteigert. In diesem Zeitraum erhöhte sich der Mitarbeiterstand von 78 auf 120 Beschäftigte. Seit 1994 wurden 60 Lehrlinge ausgebildet, die Exportquote konnte von 10 auf über 50 Prozent gesteigert werden.

Neben seinem erfolgreichen Engagement in seinem Unternehmen ist Ing. Wagner auch in der industriellen Interessensvertretung in der Berufsgruppe der Gießereiindustrie der WKO als Ausschussmitglied tätig.



Gesunde Gemeinde – Gesunde Jause Gratis Jausenboxen für jeden Ennser Taferlklassler

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Stadtrat Fritz Altmann (Referent für Kinderbetreuungsangelegenheiten) besuchten die Taferlklassler und Vorschüler in der Ennser Volksschule und überreichten persönlich die vom BAV zur Verfügung gestellten und von der Gemeinde befüllten Jausenboxen.

Jause ja, unnötiger Abfall nein! Bewusstseinsbildung für einen sorgsameren Umgang mit der Natur beginnt schon im Kindesalter. Abfallvermeidung hat beim Thema Umweltschutz oberste Priorität. Und bei der täglichen Jause für unsere Kleinen kann man tatsächlich viel Verpackungsmaterial einsparen. Plastiksackerl und Alu-Folie sind Geschichte, die Kinder der ersten Klassen werden ab nun ihre Jausen umweltfreundlich transportieren!



Die Kids freuten sich über die Unterbrechung der Schulstunde und vor allem über den Inhalt – zu finden war neben einem Apfel vom Ennser Apfelhof Wilhelm und einem Bio-Apfelriegel aus



Lucia's Naturladen auch ein eigens angefertigter kleiner Block für die ersten Zeichnungen und Schreibübungen der Kleinen.

Auch für die Sicherheit wird gesorgt

Um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, verteilten Anita Stummer (Sachbearbeiterin Zivilschutz der Stadtgemeinde Enns) und Bezirksinspektor Johannes Killigseder an alle SchülerInnen der ersten Klassen sowie der Vorschule Warnwesten. Sie erklärten den Kindern auch, warum es



so wichtig ist, diese immer zu tragen.

Die Kinderwarnwestenaktion wird vom OÖ Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich und finanzieller Unterstützung der AUVA, der OÖ Versicherung und der Hypo-Bank, durchgeführt.

Krippenspiel im Kindergarten NaTuKi

Im Kindergarten NaTuKi ist es seit 1999 Tradition, alle zwei Jahre ein Krippenspiel aufzuführen. 122 Kinder besuchen den Kindergarten und jeder ist eingeladen, mitzugestalten. Dies betrifft nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern, Großeltern und alle Freunde des NaTuKi, die mitwirken wollen.

Die Proben gehören uns, die Aufführung gehört dem Publikum!

Es geht um den Stolz auf das Geschaffte, auf den donnernden Applaus, der bis ins Herz hinein dröhnt und jedem Kind gehörig Wind unter die Flügel weht, damit es selbstgestärkt fliegen kann.

In erster Linie aber geht es um die partizipativen Prozesse, um das Gefühl der Selbstwirksamkeit des Kindes - ich bin Gestalter - ich bewirke etwas. Um die Frustrationstoleranz beim Proben und der Lust des Übens und Wiederholens; es geht ums Durchhalten und das Erlebnis, das am Ende des „Probentunnels“ steht. Es geht um gemeinsam vergossene Tränen und das Gefühl, getröstet zu werden. Es geht um das gemeinsame Lachen. Es geht um die Reflexion des Getanen. Es geht um Ästhetik. Es geht um individuelles Feedback. Es geht darum, dem anderen zuzuhören.

Die Pädagoginnen sind motiviert, die Eltern engagiert und die Kinder mit Freude dabei. Das Theaterstück wird am 21. Dezember 2017, um 17:00 Uhr, in der Ennser Stadthalle aufgeführt, nähere Informationen folgen in der Dezemberausgabe der Ennser Gemeindezeitung „zeitgeist“.

Christine Müller-Linninger
Leitung Kindergarten NaTuKi

NaTuKi
KINDERGARTEN ENNS

**SCHÜLEREINSCHREIBUNG
IN DER VOLKSSCHULE ENNS FÜR
DAS SCHULJAHR 2018/2019**

Einschreibetermine: Montag, 13. November 2017
Dienstag, 14. November 2017

Ort: Volksschule Enns, Kirchenplatz 4, 4470 Enns

Der genaue Termin und Zeitpunkt wird den Eltern brieflich mitgeteilt!
Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Plakaten am Schulgebäude, am Stadtamt oder in den Kindergärten.

Cooler Trainingseinheit Ferienspiel Faustball

Der Awn TV Enns bot beim Ferienspiel den jüngsten SportlerInnen die Gelegenheit, bei einem Training Faustballluft zu schnuppern.



Unter der Anleitung von Ennser Bundesligatrainer Kurt Gürtler - assistiert von einigen seiner U18/U21 NationalteamspielerInnen - wurde von der Abwehr bis zum Angriff alles geübt. Spaß, Bewegung und Kennenlernen des Faustballsports standen dabei im Mittelpunkt, wobei der Trainer des Awn TV Enns die Augen nach kommenden Talenten weit geöffnet hielt.

Die Kinder waren sichtlich begeistert von der Trainingseinheit und dankten

mit tollem Einsatz.

Alle TeilnehmerInnen bekamen auch einen Gutschein für das Vereinstraining des Awn TV Enns. Dort haben die Kinder dann die Gelegenheit, in einer der erfolgreichsten Faustball-Nachwuchsabteilungen ihr Können zu vertiefen (Trainingszeiten unter <http://www.tv-enns-faustball.at/>). Vielleicht sehen wir in einigen Jahren wieder einen Nationalspieler, der seine Faustballkarriere beim Ennser Ferienspiel

begonnen hat.

Wir danken der Gemeinde und allen Helferlein für die super Unterstützung und freuen uns auf ein Wiedersehen.



Eröffnung!!

Was: Die Branscherei
Wann: Jänner 2018

Wir freuen uns jetzt schon.....

Wo: Schloss Ennsegg
Mittwoch bis Samstag von 09:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

AKTION

Mewald
TORE + SERVICE

GARAGENTORE

-30%

Design Parallelsicke oder glatt, Prägung woodgrain, Farbe weiß

Mewald GmbH
Landstr. 2b
4470 Enns

Aluzäune + Tore
Garagentore
Hoftore + Antriebe

www.mewald.at
verkauf@mewald.at
0 664/ 83 11 472

SILVANA
Forst- und Agrar-GmbH

Hartholz in den Längen
25, 33 und 50 cm
Zustellung auf Anfrage

Brennholz-Pass Aktion
€ 60,-/SRM

SILVANA Forst- und Agrar- GmbH
Stein 7, 4303 St Pantaleon
+43 676 837 676 03

Brennholz direkt vom Forstbetrieb!





Wer rastet, der rostet Sport und Bewegung fördern Ihre Gesundheit!

Sport und körperliche Aktivität sind für die Gesundheit unerlässlich. Durch die massive Änderung der Arbeitswelt werden jedoch sitzende Tätigkeiten oder Arbeitsplätze mit wenig Bewegung immer häufiger. Leider wirkt sich diese Bewegungsarmut nicht nur auf unseren Körper, sondern auch auf unseren Geist negativ aus.

Regelmäßiges sportliches Training hingegen stärkt unter anderem das Immunsystem, hält das Herz-Kreislauf-System fit und kann einer Vielzahl von Krankheiten vorbeugen. Auch kann körperliche Aktivität als Vorbeugung

bei Burn-out-Gefährdung unterstützend wirken. Nicht zu vergessen ist die soziale Komponente, die die Aktivität in einem Sportverein bietet. Gerade in einer Zeit der „Vereinzelnung“, der „Vereinsamung“ und der Beschränkung von Kontakten ausschließlich auf „social medias“ ist dies ein wichtiger Aspekt.

In Enns bietet eine Vielzahl von Vereinen (wie der ASKÖ, die Union, der ESK, der ÖTB, die Naturfreunde, der Alpenverein, usw.) eine große Palette an Sportarten an, um dieser Bewegungsarmut entgegenzuwirken. Da ist sicher für jeden etwas Passendes dabei! Probieren Sie es einfach aus! Eine Übersicht mit den Kontaktpersonen der

Vereine finden Sie auf der Ennsner Homepage www.enns.at unter (Jugend/Sport/Freizeit – Sportvereine).

Auch wenn nun der Sommer sein Ende genommen hat, gibt es für jede Jahreszeit die passende Sportart. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und viel Spaß und Freude beim Ausüben diverser sportlicher Aktivitäten, aber auch beim „Hineinschnuppern“ in die selbigen.

Ihr

Vzbgm. DI Markus Scherzinger

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten

Skigymnastik mit dem Ennsner Alpenverein



Auch heuer ist das Motto der schon traditionellen Skigymnastik des Ennsner Alpenvereins wieder „Fit in den Winter“, bei der Sieglinde Zoister das Training leitet. Seit 3. Oktober 2017 finden die Trainingsabende regelmäßig jeden Dienstag, heuer bereits um 19:00 bis 20:30 Uhr, im Turnsaal der Volksschule Enns am Kirchenplatz statt.

Einmal wöchentlich Kondition und

Kraft tanken verspricht mehr Vergnügen und Sicherheit beim Sport im kommenden Winter und macht mehr Spaß in geselliger Atmosphäre.

Auch ein späterer Einstieg in die Skigymnastik, die bis zu den Semesterferien 2018 läuft, ist jederzeit möglich.

Weitere Infos über das Herbstprogramm finden Sie auf der Webseite der OeAV Sektion Neugablonz-Enns unter

https://www.alpenverein.at/neugablonz-enns/home/news/5_avn.php



**saunaoase
enns**
STADT SEIT 1212

Wellness in der ältesten Stadt Österreichs!

NEU:

Massage Rainer Heinrich
Montag und Freitag zu den
Saunaöffnungszeiten

Telefonische Voranmeldung
unter:
0650/5823831



saunaoase enns

Födermayer-Straße 4 07223/85099
www.enns.at/saunaoase



Enns wird glyphosatfrei - Neue Wege bei der Unkrautbekämpfung

Da eine Gesundheitsgefährdung durch den Einsatz von glyphosathaltigen Unkrautvernichtungsmitteln als wahrscheinlich gilt, hat sich die Stadtgemeinde Enns nun zu einem vollständigen Verzicht auf Glyphosat bekannt. Innerhalb eines Jahres soll nun Erfahrung mit alternativen Methoden zur Unkrautbeseitigung gesammelt und ausgewertet werden. Damit ist auch ein wichtiger Schritt Richtung Bienen-schutz gelungen. Gleichzeitig sind auch alle HobbygärtnerInnen dazu eingeladen, sich diesem Verzicht anzuschließen und ihre Gärten auf natürliche Art zum Blühen zu bringen.

Gebührenordnung für Wasser und Kanal wird überarbeitet

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen wird derzeit die Gebührenordnung für Wasser- und Kanalbenützung überarbeitet. Bereitstellungskosten und Investitionsrückstellungen sollen dabei neu bewertet werden und sich in

entsprechenden Tarifierungen widerspiegeln.

Resolution gegen grenznahe Endlagerstätten für Atommüll

Mehrheitlich wurde im letzten Gemeinderat eine Resolution gegen grenznahe Endlagerstätten für Atommüll in Tschechien verabschiedet. Die Bundesregierung und der Nationalrat wurden darin aufgefordert, die österreichischen Interessen zu wahren und sich für einen Ausstieg aus der Kernenergie-nutzung einzusetzen.

Radweg: Lückenschluss von Enns nach Asten fix

Ausfinanziert werden konnte nun der vollständige Ausbau des Radwegs von Enns nach Asten.

Damit steht bald eine lückenlose Verbindung für den Radverkehr zur Verfügung, die das Radfahren wieder ein Stück sicherer macht.

Ferienspiel: Zu Besuch bei Falke, Kauz und Co

Die Freilassung von vier Jungvögeln war sicher das Highlight der Besichti-



gung der Greifvogel- und Eulenschutzstation. Leiter Reinhard Osterkorn erzählte von den Eigenheiten seiner Pfleglinge und deren Weg in die Freiheit. Besonders erfreulich war auch das gemeinsame Radfahren, bei dem die Jugendlichen ihre Ausdauer eindrucksvoll unter Beweis stellten.



Mit sonnigen Grüßen

Michael Reichhardt
Umweltstadtrat

Pariser Klimaschutzvertrag und UN-Nachhaltigkeitsziele

19. Klimabündnis OÖ - Regionaltreffen im Schloss Ennsegg

Wie können wir uns als Gemeinde nachhaltig weiterentwickeln und für die Zukunft fit machen? Für Fragen wie diese sind das Klimabündnis und die Klimarettung OÖ wichtige Partner. Beim OÖ Regionaltreffen erfährt man Aktuelles aus den Bereichen Klimaschutz und Klimawandelanpassung sowie über Ziele für nachhaltige Entwicklung. Außerdem werden Angebote und Fördermöglichkeiten sowie die gegenwärtigen Entwicklungen im Klimabündnis vorgestellt.

Die Zusammenarbeit in einem starken

Netzwerk und regelmäßiger Erfahrungsaustausch sind wesentliche Bestandteile erfolgreicher Klimaschutzarbeit.

Termin: 25.10.2017, Schloss Ennsegg, Auersperg Saal, 18:30 Uhr

Inhaltliche Begleitung:

Johann Kandler, Amazonas-Regenwald-Experte
Andreas Drack, Klimaschutzbeauftragter
Norbert Rainer, Regionalstellenleiter,

Klimabündnis OÖ

Interessierte sind herzlich eingeladen!

Das Klimabündnis OÖ freut sich auf einen spannenden Abend und anregende Gespräche mit Ihnen!



Unsere Jubilare von September bis Oktober 2017

80. Geburtstag: Johannes Zittmayr, Eva Pumberger, Roman Leeb, Stefan Schober, Franz Karlinger, Erwin Furtner, Johann Jochinger, Gertraud Unden, Dr. Karl Trindorfer, Franz Reisinger, Rosa Welles

85. Geburtstag: Rosalia Forster, Johann Putz, Maria Rajkovic, Rosa Maria Rössler, Franz Kainz, Hubert Birklbauer, Hedwig Schröck, Brigitta Amstler, Susanne Porstmann, Dr. Gottfried Spatzenegger, Hildegard Bauer, Franz Brandalik

90. Geburtstag: Stefanie Rößl

91. Geburtstag: Maria Heinrich

92. Geburtstag: Maria Moritz, Rosa Ortbauer

93. Geburtstag: Theresia Hintersteininger

94. Geburtstag: Johanna Zinner, Maria Pils

96. Geburtstag: Maria Perndorfer

Goldene Hochzeit:

Ulrike u. Helmut Hechenberger

Christine u. Harald Hohensinner

Renate u. Anton Lange

Leopoldine u. Leopold Hanl

*Wir gratulieren
recht herzlich!*

Foto: Pixabay

RUND GEHT'S!

82.400 Tonnen Elektroaltgeräte sind der Rohstoff für neue Konsumprodukte.



Eine Initiative der österreichischen Abfallwirtschaft.

rundgehts.at

Lehre bei Salvagnini Maschinenbau








LEHRBERUFE:

- Mechatronik (Fertigungstechnik)
- Metalltechnik (Maschinenbautechnik)
- Elektrotechnik (Anlagen- & Betriebstechnik)
- Industriekaufmann/-frau

Gestalte erfolgreich deine Zukunft & werde Teil des Salvagnini-Teams.

WER WIR SIND:

Die Salvagnini Gruppe ist ein internationales, innovatives und expandierendes Unternehmen und Weltmarktführer in der Entwicklung und Produktion leistungsfähiger und flexibler Maschinensysteme für die Blechbearbeitungsindustrie. Am Standort Ennsdorf sind wir spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Biegeautomaten. Hierfür sind wir stets auf der Suche nach motivierten und engagierten Lehrlingen.

Wir bieten dir:

- Eine ausgezeichnete fachliche Ausbildung, sowie zusätzliche Trainings zur Weiterentwicklung der persönlichen und sozialen Fähigkeiten
- Prämien bei guten und ausgezeichneten Leistungen und weitere attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit zur Lehre mit Matura und Auslandspraktika

Am Standort Ennsdorf warten fast 400 Kollegen auf dich – wir freuen uns auf deine Bewerbung.

INTERESSIERT?

Dann schick uns deine **schriftlichen Bewerbungsunterlagen** mit Lebenslauf und Foto bis **22.12.2017** bitte an:
 Salvagnini Maschinenbau GmbH, Dr. Guido Salvagnini · Straße 1, 4482 Ennsdorf
 E-Mail: recruiting@salvagnini.at, T.: 07223/885-626

SCHNUPPER-Lehrlinge sind herzlich willkommen – bitte um Terminvereinbarung!

Fit&Fight Info-Tag

Am 28. Oktober ab 15:00 Uhr

Das Fit&Fight Enns lädt zum Info-Tag ins Top Gym, Oberhauserstraße 7 mit einem "Tag der offenen Tür"!

Ab 15 Uhr können Sie sich über unser umfassendes Angebot informieren.

Das Fit&Fight Enns bietet Ihnen: **Yong Chun Kung Fu**- eine auf Funktion aufgebaute Kampfkunst. Genial, effektiv und für jedermann/-frau geeignet.

RDC Selbstverteidigung- ein effektives und dynamisches System - aus über 30 Jahren Erfahrung entwickelt!

Das RDC Training wird Ihnen Fähigkeiten verleihen, die Sie - ähnlich dem Radfahren - nicht mehr verlieren werden.

Kinder/Jugend Kung Fu & Selbstverteidigung - altersgerechte Selbstverteidigung, Selbstbewusstsein und Sport für Ihr Kind und

Scirmen- die Waffenkunst.

Um 15:30 Uhr sehen Sie eine Vorführung unseres Demo-Teams.

Es wartet ein tolles **Angebot** auf Sie:
 Nach dem 1. Info/Probetraining entscheiden und bis Jahresende kostenlos trainieren!
 Das Fit&Fight Team freut sich auf Ihren Besuch!






Fit&Fight Enns
 im Top Gym
 Oberhauserstr. 7 (Gymnastiksaal)

Info unter 0699/17 14 16 49 und office@fit-fight.at
 Weitere Infos (inkl. Videos!) gibt es auf der Homepage www.fit-fight.at





Überblick über die nächsten Highlights in Ennsdorf

Familie Lässig - Wirklich-Tour
2017

FREITAG, 20. OKTOBER 2017
GEWÄXHAUS ENNSDORF
20:00 UHR | EINLASS 19:00 UHR

Heimat gibt es ja nicht nur als einen Bereich, den man auf einer Landkarte finden kann, sondern Heimat gibt es auch als eine Art, die Dinge zu sehen und die Welt zu verstehen und eine Sammlung von Ideen, die man mit anderen teilt. Und Lieder sind Ideen in ihrer schönsten Form. Die Freude an Musik wirkt. Wirklich. Die Familie Lässig wird heuer wieder sechsköpfig, um Clara Luzia bereichert, eine Auswahl von uns lieb gewordenen Stücken als unterhaltsame Heimatpflege dem geschätzten Publikum präsentieren.

EINTRITT:

Kat.A: VVK € 24,-, erm. € 22,-
Aufpreis AK € 2,-

Kat. B: VVK € 22,-, erm. € 20,-

Kat. C: VVK € 20,-, erm. € 18,-

Tickets erhältlich bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.



Militaria Sammlermarkt

SONNTAG, 5. NOVEMBER 2017
GEWÄXHAUS ENNSDORF
7.30-13.00 UHR

Fit mach mit-Wandertag

DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2017
START BEIM GEWÄXHAUS ENNSDORF
09:00 UHR



Kernölamazonen – Best Of

FREITAG, 3. NOVEMBER 2017
GEWÄXHAUS ENNSDORF
20:00 UHR | EINLASS 19:00 UHR

Das „Best of“ ist das „Best of“ – zumindest, bis es etwas Besseres gibt oder etwas, das noch nicht alle kennen. Ein Repertoire-Abend, der immer anders kommt, als man denkt, aber in seinen Teilen überhaupt nichts Neues ist. Mit den historischen Highlights, größten Lachern, schrägsten Dialogen und fetzigsten Darbietungen – in aller Bescheidenheit: Dem „Besten“ aus allen aktuellen Programmen der Kernölamazonen. Vermixt zu einer rasanten Kabarett-Show – Vergnügen garantiert. Für unser bestes Publikum.

Tickets erhältlich bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.



Kinderprogramm Kernölamazonen

Kerni Kürbis Abenteuer

FREITAG, 3. NOVEMBER 2017
GEWÄXHAUS ENNSDORF
15:00 UHR | EINLASS 14:00 UHR

Unser erstes Kinderstück handelt von Freundschaft. Denn: Freunde sind einfach das Wichtigste! Liebevoll und stets gut gelaunt vermittelt der Wanderkürbis Kerni der mürrischen Sonnenblume Sonnenschein, was miteinander bedeutet. Das kleine und große Publikum nimmt aktiv am Geschehen teil. Es wird gemeinsam getanzt, gelacht und gesungen.

EINTRITT: VVK: € 5,- Freie Platzwahl, Aufpreis „AK“: € 1,-. Erhältlich bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen!



Ennsdorf lebt: Herbst-Flohmarkt
mit Gewerbetreibenden

SONNTAG, 12. NOVEMBER 2017
GEWÄXHAUS ENNSDORF
07:00-13:00 UHR

(EINLASS AUSSTELLER: 06:00 UHR)

Anmeldung: Obmann Herbert Jobst, Tel.: 0699/12732921. Anmeldung auch von Gewerbetreibenden erwünscht! „Ennsdorf lebt“ lädt zum Frühschoppen mit Kaffee und Kuchen ein! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!





ERNSTHOFEN: Eigentumswohnungen in Ennsnähe

ANKÜNDIGUNG - Neubau mit verschiedenen Wohnungstypen, Größen 50 - 120 m²



Details folgen!
Unverbindliche Vormerkung unter:
office@simader-immo.at



- Schlüsselfertig, qualitativ hochwertige Ausstattung, Niedrigenergiebauweise
- Individuelle Wohnungstypen für unterschiedliche Ansprüche.
- Geplant für 2018
- Modern und leistungsfähig wohnen am Ortsrand. Großzügige Räume, südwestlich ausgerichtet
- Mit Eigengarten, Balkon oder Dachterrasse und wundervollem Ausblick ins Grüne

Ihr persönlicher Beratungstermin:
Johann Simader 0664 / 350 23 15



Simader GmbH

Steyrerstraße 29

4501 Neuhofen/Krems

07227 / 20 531

www.simader-immo.at

WOHNEN ÜBER LUFTENBERG

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN INDIVID. WOHNHÄUSERN MIT JE 3 BIS 5 EINHEITEN



Bereits 50 % verkauft



- Ruhige Lage, fußläufig ins Ortszentrum. Die Linznähe ist genial!
- Ihre Zukunft: Komfort im Zuhause ohne den Aufwand bei Haus & Garten. Persönlich, barrierefrei, durchdacht.
- Bezugsfertig: **ab Ende 2018**
- Schlüsselfertig, qualitativ hochwertige Ausstattung, Niedrigenergiebauweise
- Inkl. großzügige Kellerabteile, Varianten mit Aufzug, & Tiefgarage; teilw. inkl. Carports bzw. 2 Stellplätzen. Haus A: HWBSK 32 kWh/m²a; fGEE 0,65

Ihr persönlicher Beratungstermin:
Johann Simader 0664 / 350 23 15



Simader GmbH

Steyrerstraße 29

4501 Neuhofen/Krems

07227/20 531

www.simader-immo.at





Regionalmanagement OÖ GmbH

Angebote vom Regionalmanagement OÖ nutzen!

Die Regionalmanagement OÖ GmbH steht als starker Partner der Regionalentwicklung mit einer Vielzahl an maßgeschneiderten Angeboten den engagierten Mitgestaltern und Mitgestalterinnen in den Gemeinden Oberösterreichs zur Verfügung. Kontaktieren Sie Ihre regionale Geschäftsstelle, die Leistungen können kostenlos in Anspruch genommen werden.

Willkommen in Oberösterreichs Gemeinden und Unternehmen!



Fachkräfte langfristig halten und in Betrieb und Gemeinde gut integrieren ist das Ziel des oberösterreichweiten Projekts „Willkommen Standort OÖ – ein Service für Gemeinden und Unternehmen“. Mit Hilfe des Online-Tools „Willkommens-Check“ können kostenlos Gemeinden und Unternehmen herausfinden, in welchen Bereichen sie eine gute Willkommenskultur pflegen und in welchen Bereichen noch Handlungsbedarf besteht. Es wird abgeklärt, was die Gemeinde bzw. das Unternehmen unternimmt, um ArbeitnehmerInnen auch in das soziale Gefüge außerhalb des Jobs zu integrieren und wo ggf. Problemfelder wie fehlende Wohnungen oder Kinderbetreuungsplätze bestehen. Die Antworten werden einerseits automatisch durch das Analysetool ausgewertet, andererseits von der/dem begleitenden RegionalmanagerIn kommentiert, mit Handlungsempfehlungen ergänzt und wenn gewünscht weiter bearbeitet. Aktuell haben bereits 50 oö. Gemeinden den Check durchgeführt.

Agenda 21 – Lebensraum gemeinsam gestalten

Attraktive Gemeinden von morgen arbeiten schon heute an ihrer Zukunft! Agenda 21 ist ein Förderprogramm des Landes OÖ, das Gemeinden, Vereine und Pfarren dazu einlädt, ihren Lebensraum gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern nachhaltig zu gestalten. Mit professioneller Begleitung, kreativen Methoden und innovativen Projekten arbeiten in Oberösterreich schon 145 Gemeinden an ihren ganz individuellen Zukunftsthemen, die für die zukünftige Entwicklung wichtig sind. Eine wesentliche Rolle kommt dabei den Bürgerinnen und Bürgern zu, die sich mit ihrem persönlichen Potential und Wissen einbringen und so ihren Lebensraum aktiv mitgestalten.



Agenda 21 – Die eigene Gemeinde gemeinsam fit für die Zukunft machen!

Förderung für oö-bayerische Projekte

Die Europäische Union fördert mit dem Programm INTERREG Österreich-Bayern Projekte, die von oberösterreichischen und bayerischen Projektträgern gemeinsam umgesetzt werden. Das können Gemeinden, Vereine, Verbände, Unternehmen oder andere Organisationen sein. Weil die Zusammenarbeit über die Grenze hinweg für Oberösterreich und Europa wichtig ist, gibt es eine hohe Förderung von bis zu 75 %. Wenn Sie eine Projektidee haben, kontaktieren Sie unsere Regionalmanagerin für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Brigitte Dieplinger. Sie steht Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Verfügung und ist unter brigitte.dieplinger@rmooe.at bzw. 07722/65100 erreichbar.



Brigitte Dieplinger, Regionalmanagerin für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Regionalmanagement OÖ / Landesgeschäftsstelle
Hauptplatz 23 • 4020 Linz
Telefon: +43 732 79 30 38 - 4000
Internet: www.rmooe.at • E-Mail: rmooe.post@rmooe.at





FEUERWEHR-NOTRUF: 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS
A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/82193
Homepage - <http://www.ff-enns.at>



32. ADVENTSCHWIMMEN 2017



Unsere Taucher danken für ein unfallfreies Jahr 2017. Zu diesem traditionellen Ereignis – die Taucher verankern einen Christbaum im Ennsfluss – lädt die Tauchergruppe der Feuerwehr Enns herzlich ein. Treffpunkt ist am 2. Dezember 2017 um 18:00 Uhr beim Bootshaus in Ennsdorf.

Das Bläserquartett der Stadtkapelle Enns begleitet den Abend mit weihnachtlichen Musikstücken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**2. Dezember 2017,
18:00 Uhr**



**HSV-Zillenverein,
Bootshaus
Ennsdorf**



Straßenfest - Volles Haus und beste Stimmung!

Enns – Die Premiere des gemeinsamen Straßenfests des Roten Kreuzes Ortsstelle Enns und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Enns war ein voller Erfolg. Ortsstellenleiter Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Kommandant Alfred Stummer konnten bei bestem Wetter zahlreiche Gäste aus Enns und Umgebung bei der Feuerwehrzentrale begrüßen

Bei stimmungsvoller Musik, der Hüpfburg, dem Feuerwehr-Parcours für die Kleinen und zu später Stunde in der Disco bot die Veranstaltung ein buntes Programm für alle Altersklassen. Die

Kameraden des Roten Kreuzes und der Feuerwehr bedanken sich für den zahlreichen Besuch. Der Zuspruch der Gäste motiviert die Ehrenamtlichen

der beiden Organisationen. Die Vorfreude auf das 30. Jubiläum des Straßenfests am 25. August 2018 ist bereits jetzt zu spüren.

